

2 Hypnosystemische Tagung in Zürich 15.-17.06.2012

Abstract – Vortrag / Workshop

Martin Busch

Dipl. Psych. | Studium: Politikwissenschaft, Sportwissenschaft und Psychologie.
Ausbildungen in Ehe-, Familien-, Lebensberatung, Psychodrama für Kinder und Jugendliche,
Klinische Hypnose, Feldenkrais

Begründer und Leiter einer therapeutischen Lebensgemeinschaft für Kinder und Jugendliche. Zu den wichtigsten Säulen dieses Projekts, in dem bis 2006 fast 40 Kinder aufgewachsen sind, gehörte von Beginn an das Zusammenleben mit Tieren (vom Geflügel bis zu Pferden).

Die Integration von Körperarbeit (Feldenkrais) und Ericksonscher Hypnotherapie mündete im Aufbau einer eigenen Praxis und Fortbildungseinrichtung mit dem Schwerpunkt «SELBSTentwicklung». Die Praxistauglichkeit seiner eigenständigen, aus der kreativen Nutzung der Wechselbeziehungen zwischen sozialen, motorischen, emotionalen, und kognitiven Prozessen, entwickelten Arbeits- und Denkweise ist vielfach belegt.

Seine Ausgangsfrage: «Wie lernt man die Sprache der Natur?» bildet die Grundlage aller von ihm initiierten Projekte (s. www.selbstentwicklung.eu), wie z. B.

- «SELBSTentwicklung auf dem Bauernhof»
- «Wo SELBSTentwicklung Schule macht ... - Leichtigkeit und Gleichgewicht im Unterricht» und
- SELBSTentwicklung & Gesundheitsförderung im Betrieb

In den letzten Jahren haben Hirnforschung, insbesondere mit der Entdeckung der Bedeutung der Spiegelneuronen und ihrer enge Verknüpfung mit den Handlungsnervenzellen, und Genforschung, (Epigenetik / das «kooperative Gen»), seine Denk- und Arbeitsweise zusätzlich mit «wissenschaftlichen» Erkenntnissen untermauert.

Mit der «Stiftung SELBSTentwicklung», der «SELBSTentwicklung g(emeinnützige)GmbH» und dem SELBSTentwicklungshilfe e.V., hat er zusammen mit Anderen die Strukturen und organisatorischen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung dieser Denk- und Handlungsweise geschaffen.

Martin Busch bietet regelmäßig Grundlagenausbildungen («Werk-Statt») in seiner Arbeits- und Denkweise für Ärzte und Psychologen an.

Website: www.martin-busch.eu

Kontakt: mb@se-bbb.eu

Vortrag

Bewegung – Bewusstheit – Beziehung:

Wie aus Neugier Bewegung und Handlung und aus Spiegelung Beziehung wird - Individuation & Sozialisation im Lichte der (Spiegel-)Neuronen-Forschung

Mit Entdeckung und Erforschung der Spiegelneuronen wurde immer deutlicher, dass auch sogenannte «höhere» Hirnfunktionen sich nur im Zusammenhang mit der Aktivität motorischer Neuronen entwickeln können.

Ausgehend von oft zufälligen Bewegungen hat jeder von uns in seinen ersten drei Lebensjahren das Volumen seines Gehirns vermehrfacht, und damit die strukturellen und funktionalen Voraussetzungen für all das geschaffen, was ihn als soziales Wesen ausmacht.

Diese Prozesse können wir wieder aufgreifen und unter den Bedingungen eines bereits entwickelten Bewusstseins neu nutzen.

Wenn wir unsere persönliche und soziale Entwicklung als neugiergeleiteten auf Bewegung basierenden Forschungsprozess begreifen, eröffnen sich zuverlässige Wege zu einem gesunden inneren und äusseren Gleichgewicht.

Workshop

SELBSTentwicklung – Lernen durch Bewegung und mentale (Neu-)Orientierung als Alternative zu Prävention und Therapie ?

Auch im Gesundheitsbereich ist unsere Gesellschaft an einem Punkt angelangt, an dem weder «mehr desselben - weiter so» noch das Beklagen ausufernder chemischer und physikalischer Eingriffe in den menschlichen Organismus und damit verbundener explodierender Kosten weiterhilft.

Was wir brauchen ist eine schlüssige, gleichermassen unserer biologischen Grundausstattung wie unserer Lern- und Entwicklungsfähigkeit angemessene Strategie, zur optimalen Entfaltung unserer Potenziale auch unter sich rasant verändernden technischen und gesellschaftlichen Bedingungen.

Von «Patienten» und «Therapeuten» verlangt das einen grundlegenden Perspektivwechsel:

- Die einen müssen sich entscheiden ob sie lieber etwas lernen oder lieber «geheilt» werden wollen?
- Die anderen müssen sich fragen, ob sie bereit dafür sind sich tendenziell «überflüssig» zu machen?

Unter der Überschrift «Wo SELBSTentwicklung Schule macht ...», werde ich am Beispiel konkreter Projekte zeigen, wie eine solche Strategie in so wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wie Schule, Sport und vor allem der Wirtschaft erfolversprechend umgesetzt werden kann.